

LLB Vaduz: Evi Kliemand

Die Liechtensteinische Landesbank hat sich als Ausstellungsstätte einen zu Recht positiven Namen geschaffen. Die Ausstellung mit "risikolosen" Künstlern einerseits aber auch eine sorgfältige Präsentation in einem Bankgebäude andererseits, sind der Maßstab der Landesbank im Interesse der Mitarbeiter und der Bankkunden. Am 4. November 1994, 18 Uhr, wird eine Ausstellung mit Werken von Evi Kliemand eröffnet.

Evi Kliemand hat - wie berichtet - mehrteilige, große Leinwände bei der diesjährigen Museumsausstellung im Tessin (Locarno) und in Italien gezeigt. In Vaduz sind vorwiegend Einzeltafeln zu sehen, wobei vertraute Themen wie „die Salamander“ oder die „Kelche“, der „Falke“ und die Reihe „Uferzonen“ der „Sommerproduktion 94“ nicht überraschen. Jedes Werk ist eine Grenze, die es zu überschreiten gilt, um zum nächsten zu gelangen, das schon vorhanden ist, so wie das Polyptychon in seinen Einzel-Elementen vorhanden ist, so wie ein gesamter Zyklus in den einzelnen Werken, die ihn zusammensetzen, vorhanden ist...

In Vaduz wird auch der Katalog, der für die Tessiner Ausstellung von der städtischen Pinakothek Casa Rusca Locarno 1994 aufgelegt wurde, angeboten (48,- Fr.) Kliemand



1994, „Der Falke“.
180 x 860 cm,
Acryl auf Leinwand

Kulturjournal Oktober 1994